



Provence mit Camargue

mit Standorthotel in Avignon, durchgehender Reiseleitung und zahlreichen Eintritten

Wer denkt nicht an duftende Lavendelfelder, Zypressenlandschaften, Trüffel und historische Städte, wenn er den Namen Provence liest oder hört? Und dann die Camargue – eine schier grenzenlose Ebene, in der Sümpfe und Teiche, Lagunen, Salz- und Sandwüste miteinander wetteifern und sich doch ergänzen. Hier erleben Sie eine Landschaft ganz anderer Art, als Sie es sonst in Südfrankreich erwarten würden. Unser Standort ist Avignon – von hier aus gehen wir mit unserem Reiseleiter Jürgen Hoppe auf Entdeckungsreise. Bitte beachten Sie, dass Programmänderungen möglich sind.

Di, 07.05.24: Anreise mit rustikalem Frühstückspicknick zur Zwischenübernachtung im Ibis Hotel in Besancon.

Mi, 08.05.24: Auf dem Weg in die Provence unternehmen wir einen Abstecher nach Orange, dem Tor zur Provence. Hier steht eines der schönsten und am besten erhaltenen römischen Theater der Welt. Von der Bedeutung der Stadt zur Römerzeit zeugt auch der Arc de Triomphe. Beide Bauwerke befinden sich auf der UNESCO-Welterbeliste. Weiterfahrt nach Avignon ins Novotel Avignon Centre. Am Abend ließe sich ein Spaziergang zur berühmten Pont d' Avignon unternehmen.

Do, 09.05.24: Nach dem Frühstück entdecken wir Avignon. Die Stadt der Päpste ist seit dem Mittelalter eine Metropole an der Rhône. Das Wahrzeichen dieser facettenreichen Stadt ist der Papstpalast. Weil dieser innen leer ist, lohnt eine Innenbesichtigung nicht. Daher besuchen wir nach dem Stadtrundgang die „schönste Wasserleitung“ der Welt - dem Pont du Gard. In drei Stockwerken überquert das besterhaltene römische Aquädukt den Fluss Gard. Nicht weit entfernt liegen das mittelalterliche Dorf Gordes und die Zisterzienserbtei Sénanque inmitten von Lavendelfeldern. Je nach Zeit unternehmen wir noch einen Abstecher nach Rousillon, welches zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört und bekannt ist für die strahlend gelb bis tiefrot leuchtenden Ockerfelsen.

Fr, 10.05.24: Unser Weg führt uns heute in die Camargue. Rosa Flamingos, weiße Wildpferde, Stiere, Sumpflandschaften mit einer Vielzahl von Seen und Lagunen drücken der Camargue ihren unverwechselbaren Stempel auf. Wir

besichtigen Saintes-Maries-de-la-Mer mit der berühmten Wallfahrtskirche der Zigeuner. Anschließend besuchen wir Aigues- Mortes, den mittelalterlichen Kreuzfahrerhafen mit seiner 1,5 km langen Stadtmauer. Ein Rundgang über die Stadtmauer vermittelt den schönsten Ausblick weit hinaus in die ebene Sumpflandschaft der Camargue und über die Salzgärten hin zum Meer. Als Tageshighlight haben wir einen Besuch einer provenzalischen Manade (Stierhof) für Sie organisiert. Nach einer Leiterwagenfahrt über die Stierweiden erwartet Sie zum Ausklang des Abends ein reichhaltiges Essen mit Wein.

Sa, 11.05.24: Der heutige Ausflug führt Sie zunächst nach Arles. Die südfranzösische Stadt, einst Metropole des weströmischen Reiches, besticht mit einer Vielzahl von alten Bauwerken. Davon zeugt noch heute unter anderem das gut erhaltene Amphitheater. Bei einem Bummel durch die malerischen Gassen erleben Sie das bunte Treiben der Stadt. Am Nachmittag besuchen wir St. Rémy de Provence mit seiner Abtei Saint-Paul-de-Mausole: In dem Krankenhaus wurde Van Gogh behandelt und hier hat er sehr viele Bilder gemalt.

So, 12.05.24: Auf unsere ersten Etappe der Rückreise haben wir einen Zwischenstopp in Beaune eingeplant. Entdecken Sie diese mittelalterliche Stadt und besuchen Sie das berühmte Armenhaus. Zwischenübernachtung in Schallstadt bei Freiburg im Hotel Zum Ochsen.

Mo, 13.05.24: Mit zauberhaften Eindrücken aus der Provence treten wir heute die Heimreise an.

7 Tage: 07.05. - 13.05.24

1425 €

Busfahrt im luxuriösen Fernreisebus mit Frühstückspicknick, 6 Übernachtung/ Frühstück (1x Ibis Besancon, 4x Novotel Avignon Centre, 1x Zum Ochsen, Schallstadt), 5x Abendessen im Hotel, 1x Besuch eines Stierhofs/ Manade inkl. Leiterwagenfahrt und Abendessen mit ¼ l Wein, CityTax, durchgehende Reiseleitung durch Jürgen Hoppe, Besichtigungen laut Programm mit Eintritten im Wert von 70 €, Maut, EZ-Zuschlag +426 €

